

Tagesordnungspunkt 5

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 19. Mai 2009

Grundstücksankauf (REP)

Antrag der Fraktion DIE REPUBLIKANER:

Der Magistrat wird gebeten,

die Gartengrundstücke zwischen Wäschbachstraße und Berliner Straße anzukaufen und für die Erbenheimer Gemeinschaft zu gestalten und zu nutzen.

Der Ortsbeirat bittet im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Wäschbachplatzes (jetzt nur Parkplatz) um Gestaltungsvorschläge für die Nutzung als Dorfplatz oder als öffentliche Grünanlage an zentraler Stelle. Die Stadtplanung wird gebeten, dem Ortsbeirat 2 Planungsalternativen vorzulegen.

Den Eigentümern und Nutzern sind anderweitige Gartengrundstücke zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Schaffung öffentlicher Gemeinschaftsräume und –flächen hat in Erbenheim nicht mit der baulichen Entwicklung Schrittgehalten. In dieser zentralen Lage bietet sich eine Gemeinschaftsnutzung direkt an. Da sich eine Umgestaltung des Wäschbachplatzes in der Planung befindet, könnte jetzt eine zusammenhängende Nutzung geplant und realisiert werden.

Die alleinige Nutzung des Wäschbachparkplatzes als Parkplatz und ein fehlender Dorfplatz/Dorfmitte sind für den Ortsbeirat und die Erbenheimer keine zufrieden stellende Lösung.

Der Ortsbeirat bittet mit den Eigentümern Ankaufsverhandlungen aufzunehmen und ihnen Alternativen anzubieten. Sollten kurzfristige Lösungen nicht machbar sein, wird der Magistrat gebeten, eine Vorkaufssatzung zu beschließen. Auf jeden Fall sind die zentral gelegenen Grundstücke langfristig von der Stadt anzukaufen und einer Gemeinschaftsnutzung zuzuführen.

Beschluss Nr. 0028

Der Antrag wird als gemeinsamer Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen wie folgt beschlossen:

Der Magistrat wird gebeten, im Zusammenhang mit der vorgesehenen Umgestaltung des Wäschbachplatzes Gestaltungsvorschläge für eine optimierte Nutzung vorzulegen. Die Stadtplanung wird gebeten, dem Ortsbeirat Erbenheim nach Möglichkeit verschiedene Planungsalternativen vorzustellen.

In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, inwieweit die Gartengrundstücke zwischen Wäschbachstraße und Berliner Straße in die Planung einbezogen werden können.

Falls dies realisierbar erscheint, sollten mit den jetzigen Eigentümern Verhandlungen aufgenommen werden, ob und ggfs. unter welchen Voraussetzungen sie zu einem Verkauf oder Tausch ihrer Grundstücke bereit sind.

Begründung:

Die Schaffung von Gemeinschaftsflächen hat in Erbenheim nicht mit der baulichen Entwicklung Schritt gehalten. In dieser zentralen Lage bietet sich eine Ausweitung der öffentlichen Nutzung über eine zentrale Parkplatzanlage hinaus direkt an. Da sich eine Umgestaltung des Wäschbachplatzes derzeit in Planung befindet, könnte eine weiterreichende Nutzung geplant werden.

Es besteht die einzigartige Chance einen attraktiven Dorfplatz und damit eine neue Ortsmitte zu schaffen. Aber auch eine sinnvolle Erweiterung des öffentlichen Grüns wäre zu begrüßen.

Von der Stadtplanung erwarten wir eine positive Prüfung unserer Vorstellungen. Einer zeitnahen Stellungnahme bzw. Präsentation realistischer Planungsalternativen sehen wir mit Interesse entgegen.

Verteiler:

Dez IV z.w.V.
Amt 61

Reinsch
Ortsvorsteher